

3

16h Neue Bühne Senftenberg
mit Schauspielstudierenden
10. Glückaufest Wirklichkeit
Theatermarathon mit 4 Uraufführungen
mit Sabrina Frank (3. Jahr Schauspiel)



Dieser Theatermarathon mit 4 Uraufführungen und einer Novität als Lesung ist mutig, provokant und einmalig in der deutschen Theaterlandschaft. Er vereint aktuelle Prosatexte der besten und aufregendsten literarischen Köpfe Deutschlands: Volker Braun, Christoph Hein, Ingo Schulze, Rainald Goetz. Aus ihrem Blickwinkel, mit ihrer Sprache, ihren Geschichten, ihrer Musikalität wird unsere Wirklichkeit auf unvergleichliche Weise in verschiedenen Facetten auf die Bühne geholt. Die Welt der Manager, der Politiker wird genauso untersucht wie die der vermeintlich kleinen Leute. Die Vergangenheit wird befragt, um aus ihrer Deutung Chancen und Modelle für die Zukunft zu entwerfen. Das Große und Ganze wird auf den Prüfstand gestellt, mithin das konkrete Leben jedes Einzelnen, in dem es sich spiegelt.

Die Texte von Braun, Hein, Schulze und Goetz werden mit unterschiedlichsten, überraschenden theatralen Mitteln dramatisiert. Und den Abschluss des langen, dennoch kurzweiligen Abends bildet eine musikalische Revue des Liedermachers, Musikers und Lyrikers Hans-Eckardt Wenzel.

Und so sieht das 10. GlückAufFest aus: Ingo Schulze, UNSERE SCHÖNEN NEUEN KLEIDER (UA); Christoph Hein, WEISKERNS NACHLASS (UA); Rainald Goetz, JOHANN HOLTROP, Lesung; Volker Braun, DIE HELLEN HAUFEN (UA); Hans-Eckardt Wenzel, AUF DEM FLUGHAFEN NACHTS UM HALB EINS... Ein aerodynamisches Liederprogramm (UA).

www.theater-senftenberg.de/de/spielplan/premierer/10-glueckauffest.html

4

18.30 Uhr, Bühne A, ZHDK, Zürich
von Studierenden der ATW
Irgendwo hier muss das Böse doch sein
Katharina Speckmann, David Rittershaus, Figen Aksoy / Mit: Katharina Speckmann / Licht: Philipp Krüger



Böse sind ganz klar die Anderen. Wir denken sofort an Hitler, Bush, Breivik, Bin Laden, Zschäpe, Eichmann oder den Joker; Diktatoren, Mörder, Wahnsinnige, Blutdürstige- bei denen läuft was falsch im Kopf. Wir alle tragen den Keim des Grausamen in uns, doch wir haben ihn gut im Griff. Das radikal Böse ist Vergangenheit. Willkommen im Paradies!

"Unsere ganze Mythologie und unsere ganze Tradition sieht ja im Teufel den gefallenen Engel. Und der gefallene Engel ist natürlich viel interessanter, als der Engel, der immer ein Engel blieb. Denn daraus ergibt sich ja noch nicht mal 'ne Geschichte"

Hannah Arendt

4

18h Offene Probe
Frankfurt LAB
von und mit Studierenden der HTA

Kleist
3 Arbeiten
Anna Vera Kelle, Isabella Rouminatsev, Milena Wichert
Studienprojekt II des FB 3 (Regie und Schauspiel)unter der Leitung von Susanne Winnacker und Karin Drechsel

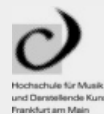


Prinz Friedrich von Homburg
Regie: Anna Vera Kelle / Schauspiel: Henning Kallweit, Nicola Schubert, Sebastian Volk / Dramaturgie: Antonia Jungwirth / Bühne und Kostüme: Dorothea Lütke Wöstmann / Musik: Philipp Dragic

Penthesilea
Regie: Isabella Rouminatsev / Schauspiel: Elias Eilinghoff, Katrin Flüs, Simone Müller

Die Marquise von O...
Regie: Milena Wichert / Schauspiel: Josia Krug, Marina Schmitz / Musik: Jonathan Granzow

5 16h Neue Bühne Senftenberg
mit Schauspielstudierenden
10. Glückaufest Wirklichkeit
Theatermarathon mit 4 Uraufführungen
mit Sabrina Frank (3. Jahr Schauspiel)



5 17.30h St. Katharinen Frankfurt
HfMDK Gesang/Musiktheater
Bach-Vesper
„Ich elender Mensch, wer wird mich erlösen?“ BWV 48 Leitung:
Gesang: Vanessa Katz, Theodore Browne / Musikalische Leitung: Michael Graf Münster



Die BachVespers sind ein Kooperationsprojekt zwischen der Schiersteiner Kantorei, der Kantorei St. Katharinen Frankfurt und der Gesangsabteilung der HfMDK. Ziel ist die Aufführung des gesamten Bach'schen Kantatenwerkes über eine Laufzeit von vielen Jahren. Der Aufführung im Rahmen eines Abendgottesdienstes geht ein 20minütiges Gesprächskonzert voraus, welches unter Beteiligung aller Musiker in die Kantate einführt.

5 18h Offene Probe
Frankfurt LAB
von und mit Studierenden der HTA
Kleist
3 Arbeiten
Anna Vera Kelle, Isabella Rouminatsev, Milena Wichert



6 16h Offene Probe
Frankfurt LAB
von und mit Studierenden der HTA
Kleist
3 Arbeiten
Anna Vera Kelle, Isabella Rouminatsev, Milena Wichert



6 16.30h Marktkirche Wiesbaden
HfMDK Gesang/Musiktheater
Bach-Vesper
„Ich elender Mensch, wer wird mich erlösen?“ BWV 48 Leitung:
Gesang: Vanessa Katz, Theodore Browne / Musikalische Leitung: Michael Graf Münster



7 Stadtraum Frankfurt/Main
von Studierenden der HTA
Kummerkasten Meckerbox
Verena Billinger & Sebastian Schulz; Julia Blawert, Carina Premer



Wir bauen an verschiedenen Orten in Düsseldorf und Frankfurt eine Hütte auf und laden zur direkten Meinungsäußerung ein. Als Passanten und Bewohner des 21. Jahrhunderts werden Sie nach Unmut, Hoffnung, nach Geschichten und Gedanken gefragt, nach Wut und Frustration, nach Utopien und bitterer Realität. Was bekümmert Sie? Was ist das Wichtigste in Ihrem Leben? Wie könnte die Welt anders sein? Die gesammelten Aussagen werden zur Grundlage und zum Skript für das Theaterstück "Kummerkasten Menschen Stadt", das im Frühjahr 2014 im FFT und dem Mousonturm zu sehen sein wird.

Düsseldorf: 09.-20.09.
Frankfurt: 07.-20.10.

Produktion: Billinger & Schulz. Koproduktion: FFT Düsseldorf, Künstlerhaus Mousonturm Frankfurt am Main. Gefördert durch die Kunststiftung NRW, das Kulturamt der Landeshauptstadt Düsseldorf, das Kulturamt Frankfurt am Main und das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst.

8

20h Thalia Gaußstraße (Garage), Hamburg
ATW

Die Nacht kurz vor den Wäldern

Regie: Matthias Jochmann / Spiel: Heiko Raulin / Dramaturgische Betreuung: Susanne Meister / Regieassistenz: Franziska Autzen

Man erfährt nicht seinen Namen. Nur, dass er ein Fremder ist. Einer, der nicht hingehörte, wo er lebte. Einer, der versucht, nicht aufzufallen als der, der er ist. Einer, der einen Platz zum Schlafen braucht. Immer wieder verjagt und heimatlos begibt er sich auf die Suche nach einem Zimmer und einem Gesprächspartner. Um zu reden, und um ein Mal still stehen zu können, trotz des Regens, der einen außer Gefecht setzt.



8

20h Theater Alte Mühle, Bad Vilbel
Im Rahmen von 100 % Theater made in Hessen
mit ATW Studierenden

Krieg spielen oder: Ich würde niemals böse eine Suppe essen

Inszenierung: Susanne Zaun (Alumna ATW) / Sound, Technik: Matthias Meppelink (ATW) / Mit: Caroline Creutzburg (ATW), Isabell Dachsteiner (Alumna ATW), Katharina Runte (ATW) und Anna Schewelew (ATW)

Wie spielt man Krieg? Wie gibt man seinem Personal ein Gesicht? Und wem gehören diese Kriegsgesichter eigentlich? Täter, Opfer und „Helden“, Adolf Hitler und Graf von Stauffenberg haben längst Einzug gehalten in die Popkultur als Symbole für das ultimativ Böse oder das edelmütige Gute. Susanne Zauns Projekt untersucht die Grenzen der Repräsentation, die Darstellbarkeit des Undarstellbaren: den Kriegsfilm und seine SchauspielerInnen. Auf welche Weise muss man seine Suppe löffeln, wenn man einen Nazi spielen will? Aus Interviews, Doku-Material, Filmsequenzen und Texten von und über FilmschauspielerInnen entstehen Szenen und Bilder, chorische Passagen und gestische Zitate. „Ich würde nie eine Suppe böse essen“ sagt Bruno Ganz über seine Vorbereitung auf „Der Untergang.“

Koproduktion: Künstlerhaus Mousonturm mit zeitraumexit e.V. Mannheim und zaungäste GbR. Gefördert durch das Kulturamt der Stadt Frankfurt am Main und den Landesverband Freier Theater Baden-Württemberg e.V. Gesponsert durch den Förderverein Gerda-Weiler-Stiftung e.V. www.gerda-weiler-stiftung.de



9

18h Premiere Festivalzentrum Schanzenstraße 1, TiL Studiobühne, Probebühne 1
von Studierenden der HTA

DISKURS'13 - festival for young performing arts DISKURS'13

Vom 9. bis zum 13. Oktober findet in Gießen zum 29. Mal das Diskursfestival statt. Mit dem Ziel eine Plattform für den Austausch und die Förderung junger internationaler Künstler_innen zu bilden, kuratieren und organisieren Studierende der Angewandten Theaterwissenschaft der Justus-Liebig Universität das DISKURS'13 Festival. Über Gießen verteilt zeigt DISKURS'13 ein interdisziplinäres Programm aus Performance, Choreografie, Dokumentartheater, Installation, Video, Sound, Lecture, Tisch- und Kritikgesprächen und stellt so experimentelle und innovative Konzepte in den aktuellen Diskurs über performative Künste und deren Strukturen.

Heute mit:

18:00 Eröffnung, Festivalzentrum

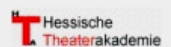
20:00 Avatar/Freya Björg Olafson, TiL Studiobühne

20:00 Past is Present/Corinne Maier, Probebühne 1

22:00 Après moi le déluge: The OhOhOhs live & DJ André Schöne
(elektrotoaster/Berlin)

Mehr Infos unter www.diskursfestival.de

Ticketreservierung unter tickets@diskursfestival.de



9

20h
Offene
ProbeFrankfurt LAB
von Studierenden der HTA**§301**

Ein interdisziplinäres Theaterstück von Studierenden der HfMDK und Goethe Universität

mit: Johanna Franke, Anica Happich, Finn Lakeberg, Alexej Lochmann, Orla Mc Carthy, Anabel Möbius, Carmen Rodríguez Navarrete, Korbinian Schlosser, Nadja Simchen, Baris Tangobay, Matthias Vogel / Musik/Komposition: Sina Sadeghpour, Jonathan Granzow / Sprechchöre: Laura Dabelstein / Licht: Meike Weigel / Videodokumentation: Jasper Leszke / Koordination: Toni Müßgens

Politische Verfolgung, Masse & Macht, Identität. Drei Kernthemen bilden den Ausgangspunkt der Theaterarbeit Frankfurter Studenten der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst sowie der Goethe Universität. Das Projekt bewegt sich, ebenso wie seine Teilnehmer, zwischen den Bereichen Schauspiel, Tanz und Musik. Dabei erforscht es, welche Potentiale die verschiedenen Künste bieten, um diese zunächst sehr abstrakten Themen auszudrücken.

§301 entspringt der gemeinschaftlichen Beschäftigung mit der Tötung von bis zu 70.000 alevitisch-stämmigen Kurden in der ostanatolischen Stadt Dersim (heute Tunceli) 1937/38. Das Stück liefert kein geschichtliches Abbild der Geschehnisse. Vielmehr zeigt es einen möglichen Zugang zur Thematik durch eine Generation, die nicht nur viel später, sondern auch in einem völlig anderen Kontext aufgewachsen ist.

§301 forscht daran, wie das Abstrakte konkretisiert werden kann. Wie lässt sich bspw. das schwerlich greifbare Konstrukt Identität auf der Bühne darstellen? Kann die Bühne derart überhaupt leisten? §301 erprobt die Potenziale verschiedener Medien wie Sprache, Tanz und Musik in Hinblick auf ihre Darstellungskraft.

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

Frankfurt LAB

10

10h

Festivalzentrum Schanzenstraße 1, TiL Studiobühne, Probebühne 1, Probebühne 2, KiZ, A118, Wohnung
von Studierenden der HTA**DISKURS'13 - festival for young performing arts**
DISKURS'13

Heute mit:

ab 10:00 pietà/Konstantinos-Antonios Goutos, Festivalzentrum
15:00, 15:30, 17:30, 18:00, 18:30, 19:00 1959/Ludwig Berger, A118
16:00 Past is Present/Corinne Maier, Probebühne 1
20:00 Avatar/Freya Björg Olafson, TiL Studiobühne
20:00 UPDOWNANDAROUND/Lee Meir, Probebühne 2
22:00 Love is a Hunger/Lea Dietschmann & Silke Stephan, Wohnung
22:00 Die letzten Tage der Menschheit und der Untergang der Welt durch schwarze Magie. Theaterinstallation nach Karl Kraus/Bülent Kullukcu, Anton Kaun, Dominik Obalski, KiZ
24:00 Vive la crise: 1 Hour, 1 Drink, 1 DJ, FestivalzentrumMehr Infos unter www.diskursfestival.de
Ticketreservierung unter tickets@diskursfestival.deATW
Institut für Angewandte
TheaterwissenschaftHessische
Theaterakademie

10

20h
Offene
ProbeFrankfurt LAB
von Studierenden der HTA**§301**

Ein interdisziplinäres Theaterstück von Studierenden der HfMDK und Goethe Universität

mit: Johanna Franke, Anica Happich, Finn Lakeberg, Alexej Lochmann, Orla Mc Carthy, Anabel Möbius, Carmen Rodríguez Navarrete, Korbinian Schlosser, Nadja Simchen, Baris Tangobay, Matthias Vogel / Musik/Komposition: Sina Sadeghpour, Jonathan Granzow / Sprechchöre: Laura Dabelstein / Licht: Meike Weigel / Videodokumentation: Jasper Leszke / Koordination: Toni Müßgens

GOETHE
UNIVERSITÄT
FRANKFURT AM MAIN

Frankfurt LAB

11

10h Festivalzentrum Schanzenstraße 1, TiL Studiobühne, Probebühne 1, Alte Kupferschmiede, Georg-Büchner-Saal, A118, Wohnung von Studierenden der HTA

DISKURS'13 - festival for young performing arts
DISKURS'13

Heute mit:

ab 10:00 pietà/Konstantinos-Antonios Goutos, Festivalzentrum
11:00 Kritikgespräche: Past is Present, Avatar, pietà, Festivalzentrum
15:00 Danke!/Franziska Kabisch
im Anschluss Tischgespräche, Georg Büchner Saal
20:00 UPDOWNANDAROUND/Lee Meir, TiL Studiobühne
20:00 David Cameron/STAFF collective, Kupferschmiede
21:00, 21:30 1959/Ludwig Berger, A118
22:00 Love is a Hunger/Lea Dietschmann & Silke Stefan, Wohnung
22:00 this piece is still to come/Begüm Erciyas, Probebühne 1
24:00 je ne travaille jamais: 1 Hour, 1 Drink, 1 DJ, Festivalzentrum

Mehr Infos unter www.diskursfestival.de
Ticketreservierung unter tickets@diskursfestival.de

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

H Hessische
Theaterakademie



11

17h Lindenauer Markt, Leipzig (im Rahmen des MitOST-Festivals) von Studierenden der HTA

Macht was: Macht nichts!

Hysterisches Globusgefühl (Elisabeth Lindig (ATW), Dorothea Schmans, Lea-Sophie Schiel, Arne Schirmel (ATW), Melanie Zipf)

Getragen von Tatendrang und Handlungsunfähigkeit sucht Hysterisches Globusgefühl (HG) nach Möglichkeiten des politischen Handelns und einem Ausweg aus der Spirale zwanghafter Alltagsroutinen. Die PerformerInnen von HG gehen auf die Straße und wollen protestieren. Doch wofür, oder wogegen kann man heute noch einstehen? Ist es in unserer pluralisierten Welt überhaupt noch möglich, sich in einer Demonstration auf ein Für oder Wider zu einigen? Sollten wir das überhaupt? Wie halten wir aber sonst unseren Protest aufrecht?
Die Lösung ist so einfach wie naheliegend: Alles ist Teil des Problems; NICHTS ist Teil der Lösung!
Gegen die großen Probleme unserer Zeit können wir NICHTS machen. HG macht deshalb NICHTS zum Programm. Hier geht es um NICHTS, denn NICHTS ist gut, NICHTS ist frei, NICHTS ist die Wahrheit!

Wir fordern euch auf, all eure Handlungen mit sofortiger Wirkung einzustellen. Macht stattdessen NICHTS.
Denn wer NICHTS tut, ist schon längst Teil der Bewegung. Also solidarisiere dich öffentlich mit NICHTS und komm vorbei!
Leipzig
Freitag 11.10.2013
Ort: Lindenauer Markt/ Leipzig West

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

12

10h Festivalzentrum Schanzenstraße 1, Probebühne 1, Probebühne 2, KiZ, Alte Kupferschmiede, A118 von Studierenden der HTA

DISKURS'13 - festival for young performing arts
DISKURS'13

Heute mit:

ab 10:00 pietà/Konstantinos-Antonios Goutos, Festivalzentrum
13:00 Kritikgespräche: Love is a Hunger, Danke!, UPDOWNANDAROUND, 1959, Festivalzentrum
19:00, 19:30, 20:00, 20:30, 21:00, 21:30 1959/Ludwig Berger, A118
20:00 Juxtapose/Cecilia Moisiso, Probebühne 2
20:00 Die letzten Tage der Menschheit und der Untergang der Welt durch schwarze Magie. Theaterinstallation nach Karl Kraus/Bülent Kullukcu, Anton Kaun, Dominik Obalski, KiZ
22:00 David Cameron/STAFF collective, Kupferschmiede
22:00 this piece is still to come/Begüm Erciyas, Probebühne 1
23:00 La boum, c'est moi: New Kids On The Bloxxx: DJ HELIX, Peter Pilotem (DONTSTOP), MAGIC (DONTSTOP), Timo Wiegand (Brontosaurus Jr Club)

ATW
Institut für Angewandte
Theaterwissenschaft

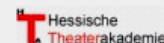
H Hessische
Theaterakademie

Mehr Infos unter www.diskursfestival.de
Ticketreservierung unter tickets@diskursfestival.de

12 16h Neue Bühne Senftenberg
mit Schauspielstudierenden
10. Glückaufest Wirklichkeit
Theatermarathon mit 4 Uraufführungen
mit Sabrina Frank (3. Jahr Schauspiel)



13 12h Festivalzentrum
von Studierenden der HTA
DISKURS'13 - festival for young performing arts
DISKURS'13



Festivalende
mit:
12:00 Brunch
13:00 Kritikgespräche: Die letzten Tage der Menschheit..., this piece is still to come, Juxtapose, David Cameron

Mehr Infos unter: www.diskursfestival.de

13 20h Offene Probe
Frankfurt LAB
von Studierenden der HTA
§301
Ein interdisziplinäres Theaterstück von Studierenden der HfMDK und Goethe Universität
mit: Johanna Franke, Anica Happich, Finn Lakeberg, Alexej Lochmann, Orla Mc Carthy, Anabel Möbius, Carmen Rodríguez Navarrete, Korbinian Schlosser, Nadja Simchen, Baris Tangobay, Matthias Vogel / Musik/Komposition: Sina Sadeghpour, Jonathan Granzow / Sprechchöre: Laura Dabelstein / Licht: Meike Weigel / Videodokumentation: Jasper Leszke / Koordination: Toni Müßgens



16 18h TiL / Stadttheater Gießen
von Studierenden der HTA
Orpheus
(für alle ab 8 Jahren)
Text, Inszenierung: Andreas Mihan (Alumnus ATW) / Bühne, Kostüm, Figuren: Teresa Rinn (HfG, Bühnen- und Kostümbild) / Spiel: Gunnar Seidel / Mitarbeit: Philipp Rakelmann

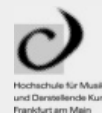


Orpheus bricht den antiken Mythos auf, der Schauspieler Gunnar Seidel verkörpert alle Figuren, baut die Bühne um und erzeugt Klänge auf der Loop Station. Orpheus ist Schauspiel, Figurentheater und Musiktheater in einem, erzählt mühelos klassische Mythologie und ist ein Manifest für die Kraft des Theaters. Aus einfachsten Mitteln entstehen komplexe Welten, aus ein bisschen Papier werden Berge, Schlangen, Torten. Ein Segel ist Charon, drei Schreibtischlampen verkörpern den Kerberos und Hades und Persephone schweben als Laternen durch die Unterwelt. Orpheus ist frech, humorvoll und tiefgründig und stellt mit dem ewig nörgelnden Sisyphos als Sidekick sowohl für Kinder als auch für Erwachsene neben Unterhaltung die entscheidende Frage: Warum soll ich tun, was ich tue?
Orpheus ist genreübergreifendes Theater, arbeitet mit den Mitteln der Performance, des Konzerts, des Schauspiels und des Figurentheaters. Klarheit, Musikalität und Witz zeichnen dieses intelligente Kindertheater aus.

16 20h Gallus Theater Frankfurt
von Studierenden der ATW
Irgendwo hier muss das Böse doch sein
Katharina Speckmann, David Rittershaus, Figen Aksoy / Mit: Katharina Speckmann / Licht: Philipp Krüger



17 19h Neue Bühne Senftenberg
mit Schauspielstudierenden
10. Glückauffest Wirklichkeit
Theatermarathon mit 4 Uraufführungen
mit Sabrina Frank (3. Jahr Schauspiel)



18 HfMDK Frankfurt, Kleiner Saal
von Studierenden der HTA
Die Uhr schlägt. Alle.
Szenischer Liederabend mit dem 4. Jahrgang Schauspiel
Künstlerische Leitung Günter Lehr / Regie Karin Klein

Szenischer Liederabend mit dem 4. Jahrgang Schauspiel



18 14h Gießen, Innenstadt (wahrscheinlich Marktplatz), genauer Ort wird noch bekannt
gegeben
von Studierenden der HTA
Macht was: Macht nichts!
Hysterisches Globusgefühl (Elisabeth Lindig (ATW), Dorothea Schmans, Lea-
Sophie Schiel, Arne Schirmel (ATW), Melanie Zipf)

Freitag 18.10.2013
Ort: Gießener Innenstadt/ Nähe Seltersweg (genauer Ort wird noch bekannt
gegeben)
Beginn und Dauer der Kundgebung: 14.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr



18 19.30h Frankfurt LAB
mit Studierenden der HTA
PIANO MEN
Ein choreografisches Konzert für 2 Pianisten
Regie/Choreographie: Paula Rosolen (Alumna CuP) / Performer/Pianisten:
David Morrow, Thorsten Larbig / Bühnenbild: Wooyeon Chun (HfG Bühnenbild)



Sie sehen jeden, hören alles, sind immer dabei und stehen doch nie im rampenlicht: Die Pianisten, die als Korrepetitoren die Tanzproben begleiten. Als teilnehmende Beobachter sind sie lebendige Archive des Tanzes und in der Lage, einen tänzerischen Ablauf auf einer Ebene zu beschreiben, die ihn visualisierbar macht. Die Frankfurter Choreografin Paula Rosolen erforscht gemeinsam mit den Pianisten David Morrow, der seit 20 Jahren für das Ballett Frankfurt sowie für die Forsythe Company arbeitet, und Thorsten Larbig das Gedächtnis von Korrepetitoren. Paula Rosolen hat viele derer besucht, die für namhafte Tanzgrößen arbeiten. In ihrer Inszenierung erzählt sie ohne Tänzer mit den gesammelten visuellen, akustischen, schriftlichen und körperlichen Materialien eine Perspektive auf die Geschichte des Tanzes, in der die Beschreibung und Vorstellung von Bewegung und Musik ins Zentrum rücken.







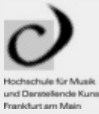

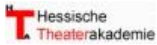


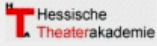


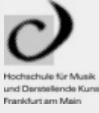

Koproduktion Künstlerhaus Mousonturm

19 HfMDK Frankfurt, Kleiner Saal
von Studierenden der HTA
Die Uhr schlägt. Alle.
Szenischer Liederabend mit dem 4. Jahrgang Schauspiel
Künstlerische Leitung Günter Lehr / Regie Karin Klein
Szenischer Liederabend mit dem 4. Jahrgang Schauspiel



19 16h Neue Bühne Senftenberg
mit Schauspielstudierenden
10. Glückauffest Wirklichkeit
Theatermarathon mit 4 Uraufführungen
mit Sabrina Frank (3. Jahr Schauspiel)



19	19.30h	Frankfurt LAB mit Studierenden der HTA PIANO MEN Ein choreografisches Konzert für 2 Pianisten Regie/Choreographie: Paula Rosolen (Alumna CuP) / Performer/Pianisten: David Morrow, Thorsten Larbig / Bühnenbild: Wooyeon Chun (HfG Bühnenbild) <i>Koproduktion Künstlerhaus Mousonturm</i>	  
20	18h	Frankfurt LAB mit Studierenden der HTA PIANO MEN Ein choreografisches Konzert für 2 Pianisten Regie/Choreographie: Paula Rosolen (Alumna CuP) / Performer/Pianisten: David Morrow, Thorsten Larbig / Bühnenbild: Wooyeon Chun (HfG Bühnenbild) <i>Koproduktion Künstlerhaus Mousonturm</i>	  
26	16h	Neue Bühne Senftenberg mit Schauspielstudierenden 10. Glückaufest Wirklichkeit Theatermarathon mit 4 Uraufführungen mit Sabrina Frank (3. Jahr Schauspiel)	
30	Offene Probe	Frankfurt LAB MA Dramaturgie Königskinder Regie: Meret Kiderlen (Alumna ATW) / Dramaturgie: María Fernández Aragón (MA Dramaturgie) Drei Fernliebende spielen ein romantisches Volkslied.	  
31	Offene Probe	Frankfurt LAB MA Dramaturgie Königskinder Regie: Meret Kiderlen (Alumna ATW) / Dramaturgie: María Fernández Aragón (MA Dramaturgie)	  
31	13h	Kleiner Saal, HfMDK Frankfurt HfMDK Gesang/Musiktheater Lunchtimekonzert Studierende Gesang Lunchtimekonzert	
31	14h	HfMDK Frankfurt, Kleiner Saal von Studierenden der HTA IntendantInnenvorsprechen 4. Jahrgang Schauspiel	
31	16h	Neue Bühne Senftenberg mit Schauspielstudierenden 10. Glückaufest Wirklichkeit Theatermarathon mit 4 Uraufführungen mit Sabrina Frank (3. Jahr Schauspiel)	

Weitere Projekte, Ausstellungen, Installationen und Hinweise

21-25

10h Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt
mit MAztp-Studierenden
Wilde Woche 1
Studierende MAztp

täglich 10:00 – 11:30 Uhr

Studierende des Masterstudiengangs für Zeitgenössische Tanzpädagogik (MAztp) unterrichten das Profitraining von Tanzlabor21 im Künstlerhaus Mousonturm in täglich wechselnden Einheiten. Weitere Infos unter www.tanzlabor21.de



25-26

Fr
13h-
19.45h

HfMDK Frankfurt

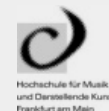
THE ARTIST'S BODY4

Körper & Bewegung in Themen|Ansätzen|Methoden

Künstlerische Leitung: Prof. Dieter Heitkamp, Prof. Dr. Martina Peter-Bolaender

Sa
9.45h-
20.30h

HfMDK bewegt: Körper, Körperwahrnehmung und Bewegung betreffen Studierende und Dozenten gleichermaßen und sind elementare Themen von wachsender Bedeutung für die künstlerische Ausbildung. Im Rückblick auf die zahlreichen Kongresse, Symposien und Vortragsreihen, in denen seit 1991 bewegungs- und körperbezogene Methoden und Forschungsergebnisse an der HfMDK vorgestellt wurden, wird deutlich, das damit auch wichtige Aufbauarbeit zur Entwicklung von inter- und transdisziplinären Foren geleistet wurde. Der Aufbau und die Einrichtung der Informations- und Austauschplattform ist ein weiteres, sichtbares Zeichen, dass in der HfMDK Körper wahrgenommen werden, Bewegung zu erleben ist und spartenübergreifend gedacht und gehandelt wird. TAB ist die Kurzform für die Wissenschaft und Kunst, Kultur und Bildung verbindenden Symposien THE ARTIST'S BODY, die jährlich zu Beginn des Wintersemesters stattfinden. Die TAB Symposien sind Bestandteil des von der AG Körper & Bewegung entwickelten Gesamtkonzeptes THE ARTIST'S BODY, zu dem auch die Workshopreihen MSBL/KIT, das tägliche Körper-Training msbl/kit am morgen für Studierende aller Fachbereiche und der Handapparat Körper & Bewegung gehören.



31-2

Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt

Lernen, mit den Gespenstern zu leben.

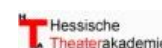
Das Gespenstische als Figur, Metapher und Wahrnehmungsdispositiv in Theorie und Ästhetik

Eine Veranstaltung der Evangelischen Akademie Frankfurt e. V., dem Institut für Angewandte Theaterwissenschaft, Justus Liebig Universität Gießen und dem Künstlerhaus Mousonturm

Das Symposium untersucht das Gespenstische als Denk- und Erfahrungsmodell zur Auseinandersetzung mit offenen Fragen zu Politik und Ökonomie, Körperlichkeit und Medialität, sowie als Darstellungsdispositiv in der Ästhetik, in Theater, Film, Literatur und Bildender Kunst. Kann das Gespenst stets als subversive Kraft beschrieben werden, das auftaucht, um die bestehende Ordnung in Frage zu stellen? Eignet sich diese Metapher zur Analyse von Machtdynamiken, deren Wirkung sich unsichtbar, unabhängig von einzelnen Akteuren und bewusst gesetzten Handlungen, an Körpern und Orten entfaltet?

Vorträge u.a. von Annette Bitsch, Sladja Blazan, Hans-Friedrich Bormann, Micha Braun, Mateusz Chaberski, Matthias Dreyer, Denis Forasacco, Leonhard Fuest, Peter Herr, Carola Hilbrand, Daniel Illger, Vera Kaulbarsch, Eva Krivanec, Verena Kuni, Petra Löffler, Milena Massalongo, Michael Ostheimer, Karin Peters, Mark Rabe, Katharina Rein, Katja Schneider, Sebastian Schulz, Christian Sternad, Erika Thomalla, Björn Wittmayer. Ausführliches Programm unter: www.mousonturm.de

Mit Unterstützung der Hessischen Theaterakademie.



RINGVORLESUNG

Die Kunst der Bühne

Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, Eschersheimer Landstraße 29-39, Raum A208, 19 Uhr

Auch im Wintersemester 2013/14 setzt sich die Ringvorlesung der Hessischen Theaterakademie fort und lädt unter dem Titel „Die Kunst der Bühne“ den Choreographen Arkadi Zaides, Regisseure Herbert Fritsch und Jan-Philipp Gloger, die Choreographin Meg Stuart und die Bühnenbildnerin Katrin Brack ein, interessierten Studierenden der HTA und Gästen einen ebenso professionellen wie persönlichen Einblick in ihre Arbeiten und Arbeitsweisen zu gewähren.

31.10.2013: Arkadi Zaides, Choreograph (IL) // 07.11.2013: Herbert Fritsch, Regisseur (D) // 14.11.2013: Jan Philipp Gloger, Regisseur (D) // 21.11.2013: Meg Stuart, Choreographin (USA) // 28.11.2013: Katrin Brack, Bühnenbildnerin (D)

VORSCHAU

2.11., Künstlerhaus Mousonturm, Frankfurt. **Lernen, mit den Gespenstern zu leben.** Eine Veranstaltung der Evangelischen Akademie Frankfurt e. V., dem Institut für Angewandte Theaterwissenschaft, Justus Liebig Universität Gießen und dem Künstlerhaus Mousonturm /// 01., 02.11., 16h, Neue Bühne Senftenberg. **10. Glückauf fest Wirklichkeit** mit Schauspielstudierenden, mit Sabrina Frank (3. Jahr Schauspiel) /// 01.11., 19.30h, HfMDK Frankfurt, Kleiner Saal. **IntendantInnenvorsprechen** von Studierenden der HTA, 4. Jahrgang Schauspiel /// 08., 16.11., Schauspiel Frankfurt. **Der Idiot** mit Schauspielstudierenden, Regie: Stephan Kimmig / Bühne: Katja Haß / Kostüme: Johanna Pfau / Musik: Michael Verhovec / Video: Julian Krubasik / Mit: Katharina Bach, Verena Bukal, Paula Hans, Lisa Stiegler, Carina Zichner (HfMDK Schauspiel); Isaak Dentler, Nico Holonics, Christoph Pütthoff, Lukas Rüppel /// 08., 08., 09.11., Mousonturm Frankfurt. **Der souveräne Mensch - warum Juwelen glänzen und Kieselsteine grau sind** mit ATW Studierenden, Arnita Jaunsubrena, Lea Schneidermann, Kim Willems /// 15.11., 19h, Forum Freies Theater, Düsseldorf. **First Life - ein Melodram** mit Studierenden der HTA, Verena Billinger und Sebastian Schulz (Konzept und Performance); Arnita Jaunsubrena (ATW), Iva Sveshtarova (Cup) (Mitarbeit); Markus Mehr (Musik) /// 24.11., 18h, TiL / Stadttheater Gießen. **Orpheus** von Studierenden der HTA, Text, Inszenierung: Andreas Mihan (Alumnus ATW) / Bühne, Kostüm, Figuren: Teresa Rinn (HfG, Bühnen- und Kostümbild) / Spiel: Gunnar Seidel / Mitarbeit: Philipp Rakelmann ///

Stand 26.09.2013. Alle Angaben ohne Gewähr.

Diesen Newsletter können Sie auf unserer Homepage www.hessische-theaterakademie.de bestellen und abbestellen